

Festliche Verabschiedung im Rittersaal

33 Absolventen verlassen die Dornumer Realschule

Theo Gerken

Nach sechs Jahren in der Realschule Dornum wurden am Donnerstag nachmittag 33 Schülerinnen und Schüler in einer sehr schönen, manchmal auch etwas emotionalen Feierstunde im Rittersaal auf dem Schlossgelände in ihren weiteren Lebensweg entlassen. Die Eltern, Großeltern sowie weitere Verwandte und Bekannte nahmen an der Feier teil und bildeten einen würdigen Rahmen. Gekommen waren auch Dornums Bürgermeister Uwe Trännapp und Pastorin Cordula Trauner. Für die musikalische Umrahmung sorgte Holger Billker. Unter seinen Klängen betrat die festlich gekleideten jungen Damen und Herren den Rittersaal.

„Das ist die Klasse, die ich vor sechs Jahren eingeschult habe“, stellte Schulleiterin Gudrun Fleßner in ihrer Begrüßungsrede fest und fügte hinzu: „Aus den damaligen Kindern sind inzwischen schon fast erwachsene, verschiedene Persönlichkeiten geworden. Höhen und Tiefen haben wir erlebt und überstanden.“ Von den 33 Abschlussabsolventen hätten 20



Die Schülerinnen und Schüler posierten vor dem Dornumer Schloss für ein Gruppenfoto. Foto: Theo Gerken

abschluss geschafft und 13 den normalen Realschulabschluss, einige würden weiterhin zur Schule gehen und das Fachabitur anstreben, andere würden eine Ausbildung bekommen“, teilte die Schulleiterin weiter mit. Ein Zitat von Albert Einstein gab sie den abgehenden Schülerinnen und Schülern noch mit auf den Weg: „Ich habe keine besondere Begabung, aber ich bin offen und neugierig.“

Bürgermeister Trännapp würdigte die großartige Leistung in der Schulzeit und blickte dann nach vorn: „Die Schule ist Vergangenheit, jetzt beginnt die Reise in die

Weiterfahrt habt ihr bereits gelöst.“ Glückwünsche überbrachte er im Namen der Gemeinde Dornum.

Bevor Klassensprecherin Zoe Erdmann (10a) und Schülersprecher Lennard Lütken (10b) zu Wort kamen, verabschiedete Schulleiterin Gudrun Fleßner noch ihre pädagogische Mitarbeiterin Sarah Schwarz. Zoe Erdmann und Lennard Lütken bedankten sich zum Teil in bewegenden Worten bei den Mitschülern und den Klassenlehrern Matthias Mechels und Franziska Benninga, sie sprachen die Hoffnung aus, dass ihr Jahrgang nicht so schnell ver-

wurde es noch einmal sehr musikalisch: Laura-Rieke Lütken und Anna-Marie Karlowski begeisterten die Zuhörer mit ihren tollen Stimmen und großer Klangfülle. „Ich wusste gar nicht, dass die so singen können“, meinte auch Pastorin Trauner.

Auch die Klassenlehrer kamen noch zu Wort. „Ihr habt alles mit Bravour gemeistert“, lobte Mechels und bedankte sich auch bei den Elternvertretern und dem Kollegium für die Unterstützung. Mit einem Videobeitrag zeigte Franziska Benninga die Schulzeit von der Begrüßung vor sechs Jahren im

Ausflügen, unter anderem nach Norderney, nach München oder auf die Zugspitze, auf Blumen für die Damen und einen Präsentkorb für den Herrn gab es für die Elternvertreter, deren Sprecherin Janina Jochims bedankte sich: „Wir sind froh, dass die Kinder an der Schule so gut aufgenommen wurden.“

Klasse 10a

Soraja Camp, Mirko Denkena-Ihnen, Timo Douma, Felix Drees, Zoe Erdmann, Timon Frielingshaus, Hannes Heljen, Thies Janssen, Lea Jochims, Marie Köhler, Laura-Rieke Lütken, Lukas Meyer, Paul Osterloh, Nathalie Pecher, Leonie Wübbenhorst.

Klasse 10b

Ihno Bents, Lübbo Buß, Luca-Finn Buss, Insa Freese, Hanno Janßen, Anna-Marie Karlowski, Timo Kautenburger, Lennard Lütken, Jannes Meier, Nico Memenga, Kevin Mennenga, Collin Nowak, Jonas Peters, Mark Rabenstein, Luca-Finn Saathoff, Nico Schuster, Sven Thelen, Ersli Tusha.

Die Besten

Beste Schülerin, bester Schüler: Marie Köhler Klasse 10a und Timo Kautenburger